Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **42 (1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Seidenkleid bei den Hochzeitsfeierlichkeiten in London. Der Lyoner Presse ist zu entnehmen, daß Prinzessin Marina, die Frau des Herzogs von Kent, für die kirchliche Trauung in der Westminster Abtei eine in Paris angefertigte Robe aus Lyoner Stoff trug. Diese Robe, mit langer Schleppe hat 20 m Stoff beansprucht. Es handelte sich um ein dünnes, außerordentlich weiches Gewebe mit Metall- und Silbereffekten, wobei der Grund Blumen (Dalien) darstellte. Die Reliefwirkung wurde durch silberne Musterungseffekte auf weiß durch einen Lamé-Stoff erzielt. Das Gewebe wurde roh gewoben und trotz der Silbereffekte, im Stück gefärbt. Es ist so dünn und schmiegsam, daß ein gutes Stück Ware sich von einer Hand umfassen läßt. Auch das Samtkleid, das die Neuvermählte an ihrer Ziviltrauung trug, stammt von Webern aus der Lyoner Croix-Rousse, deren Leistungen auf diesem Gebiete nach wie vor unerreicht sind.

Wandkalender. Der neue Wandkalender der Annoncen-Expedition Orell Füßli-Annoncen, mit Hauptsitz in Zürich, veranschaulicht wiederum zwei bedeutende Städte unseres Landes, nämlich Basel und Genf. Genf ist das südwestliche, Basel das nordwestliche Eingangstor der Schweiz. Genf breitet sich am Ende des Genfersees zu beiden Seiten der Rhone aus; im Park „Ariana" wird im Sommer 1935 das neue Gebäude des Völkerbundes eingeweiht werden. Basel entwickelt sich immer mehr auf dem rechten Ufer des Rheins; es ist die einzige Stadt am Rhein, die beide Ufer des Stromes einnimmt.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

Kl. 19c, Nr. 172035. Verfahren zur Herstellung von Mischzwirn. — J. Koene, Zwirnerei, Schönaustraße 6, Winterthur (Schweiz).

Cl. 19c, n° 172036. Broche de filature. — Tavannes Watch Co. S. A., Fabrique d'horlogerie, Tavannes (Suisse).

Kl. 19d, Nr. 172037. Spannungsregler für Kötzerspulmaschinen. — W. Schlafhorst & Co., Bahnstraße 214, M.-Gladbach (D'land). Priorität: Deutschland, 11. Januar 1933.

Kl. 21c, Nr. 172038. Webstuhl. — Tefag Textil-Finanz A.-G., Zürich (Schweiz). Priorität: Deutschland, 6. Juni 1932.

Kl. 21c, Nr. 172039. Elektrischer Antrieb für die Schützenschlagvorrichtung von Webmaschinen. — Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2—4, Berlin (D'land); Fernand Phily, 80. Rue de Seze, Lyon (Frankreich); und Leopold Wellisch, Emserstraße 22, Berlin (Deutschland). Priorität: Deutschland, 14. Juli 1932.

Kl. 19d, Nr. 172693. Vorrichtung zum Abspulen von Fadenwickeln. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 30. Juni 1933.

Kl. 19d, Nr. 172694. Konische Kreuzspulhülse. Firma: Ernst Papst, Aue i. Sa. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 29. März 1934.

Kl. 21c, Nr. 172695. Webstuhl für Bandware. — Lister Stanley Cawthorn, St. Luke's Street, Derby (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 19. Oktober 1932.

Kl. 21c, Nr. 172696. Verfahren zur Herstellung eines Drehergewebes mit doppelfädige Leinwand bindenden Figuren und nach dem Verfahren hergestelltes Drehergewebe. — Gebrüder Huber & Co., Uzwil (Schweiz).

Cl. 21c, n° 172697. Appareil automatique pour appliquer les bobines sur les fuseaux pour métiers à tisser. — Ge Mario, Via G. Bovio 18—20, Novara (Italie). Priorité: Italie, 17 février 1933.

Kl. 21f, Nr. 172698. Metallspulenhülse für Automatenwebstühle. — Helmut Junghans, Eckenhof, Schramberg-Sulgen (Württemberg, Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 17. Mai, 23. und 31. August 1932.

Kl. 22d, Nr. 172699. Vorrichtung an Nähmaschinen zum Verweben von schadhaften Stellen in Stoffen und Strümpfen. — Josef Oesch, Schlosser, Geiselweidstr. 5, Winterthur (Schwz.).

Kl. 23a, Nr. 172700. Vorrichtung zum Festhalten des freien Endes von Knäueln aus Garn, Wolle und dergleichen. — Hugo Frey, Affolternstr. 90, Zürich 11 (Schweiz).

Kl. 18a, Nr. 173028. Verfahren zum Nachbehandeln von naßbehandelter Kunstseide vor ihrer eigentlichen Trocknung. — J. P. Bemberg Aktiengesellschaft, Wuppertal-Oberbarmen (D'land). Priorität: Deutschland, 5. November 1930.

Kl. 18a, Nr. 173029. Vorrichtung zur Zuteilung und Förderung von Flüssigkeiten bei der Herstellung von geformten Gebilden, insbesondere Kunstfäden. — Dr. Samuel Wild, Naubadstraße 115, Basel; Ernst Hugentobler, Zürich; und Erich Fritz Gellrich, Maisengasse 6, Basel (Schweiz).

Kl. 18a, Nr. 173030. Verfahren bei der Herstellung von Kunstseide gleichmäßigen Schrumpfvermögens und Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz). Priorität: Deutschland, 20. Mai 1932.

Kl. 19c, Nr. 173031. Spinnregler. — Siemens-Schuckertwerk Aktiengesellschaft, Berlin-Siemensstadt (Deutschland).

Kl. 19c, Nr. 173032. Antriebsvorrichtung für Zwirnmaschinen. — Wilhelm Conrad Houck, Kaufmann, Peterstr. 20, Zürich (Schweiz). — Priorität: Frankreich, 9. September 1932.

Kl. 19c, Nr. 173033. Antriebseinrichtung für Spindeln von doppelseitigen Textilmaschinen. — Bruno Geisler, Ingenieur, Arndtstraße 40, Berlin-Steglitz (Deutschland).

Kl. 19d, Nr. 173034. Garnwinde. — Oskar Erich Peters, Zwickauerstr. 50, Chemnitz (Deutschland).

Kl. 19d, Nr. 173035. Fadenführungseinrichtung für Kreuzspulmaschinen. — Carl Hamel Spinn- und Zwirnereimaschinen-Aktiengesellschaft, Arbon (Schweiz).

Cl. 21c, n° 173036. Métier à tisser. — Jean Marta, Veyrier (Suisse).

Kl. 22d, Nr. 173037. Fadenabschneidvorrichtung, insbesondere zum Anbringen an Nähmaschinen zum Herstellen von Teppichen. — Max Brunner, Elektr. Unternehmungen, Thun (Schweiz).

Kl. 22d, Nr. 173038. Stichstellvorrichtung für Nähmaschinen zum Vor- und Rückwärtsnähen. — G. M. Pfaff A.-G., Kaiserslautern (Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. Jan. 1933.

Kl. 19b, Nr. 173363. Selbsttätige Kannenwechselvorrichtung für Karden. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz). — Priorität: Deutschland, 13. Jan. 33.

Cl. 19c, n° 173364. Mécanisme servant à donner une fausse torsion aux mèches textiles. — Fernando Casablancas, Calle de Fernando Casablancas 166, Sabadell (Barcelone, Espagne). Priorité: Espagne, 13 décembre 1932.

Cl. 19c, n° 173365. Métier continu à ailettes, à grande production, pour filature et retordage. — Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mulhouse (Ht. Rhin, France). — Priorité: France, 7 avril 1933.

Kl. 19d, Nr. 173366. Vorrichtung zum Bereitstellen von Ablaufspulen für die Abwickelarbeit, insbesondere für Spulmaschinen. — Albert Moos, Weißlingen (Zürich, Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 173367. Abstellvorrichtung für Spulmaschinen, insbesondere für Fachmaschinen mit Kreuzwicklung. — Carl Hamel Spinn- & Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, Arbon (Schweiz).

Kl. 20, Nr. 173368. Vorrichtung zum Biegen von Drähten, Litzen, Seilen oder Verseilelementen. — Felten & Guilleaume Carlswerk Eisen und Stahl Aktiengesellschaft, Köln-Müllheim (Deutschland). Priorität: Deutschland, 31. März 1933.

Kl. 21a, Nr. 173369. Schergatter mit regulierbaren Fadenbremsen. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Cl. 21c, n° 173370. Tissu élastique pour vêtements. — Thomas Fahey Moore, Westerley, Washington (Rhode, Island, E.-U. d'Am.). Priorité: E.-U. d'Am., 24 juin 1932.

Kl. 21c, Nr. 173371. Selbsttätige Schußspulenauswechselvorrichtung für Webstühle. — Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz). Priorität: Deutschland, 6. Dezember 1932.

Kl. 21f, Nr. 173372. Schußspule für selbsttätige Auswechslung. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 23a, Nr. 173376. Sicherungsvorrichtung für flache Links-Links-Strickmaschinen. — Edouard Dubied & Cie. Société Anonyme, Neuchâtel (Schweiz). Priorität: Deutschland, 24. Dezember 1932.

Kl. 23a, Nr. 173377. Selbsttätige Ausrückvorrichtung für Flach-

strickmaschinen. — Edouard Dubied & Cie. Société Anonyme, Neuchâtel (Schweiz). Priorität: Deutschland, 25. März 1933. Kl. 23a, Nr. 173378. Kurbelantriebseinrichtung für Jacquard-Flachstrickmaschinen. — Edouard Dubied & Cie. Société Anonyme, Neuchâtel (Schweiz). Priorität: Deutschland, 27. März 1933.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, Dr. FR. STINGELIN, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Kurs über Drehergewebe.

Theorie, Einziehen der Geschirre, Einrichten auf Stuhl.

Kursort: Seidenwebschule Zürich.

Kursdauer: 4—5 Sonntagvormittage (8½—11½ Uhr. oder 4—5 Samstagnachmittage (2—5 Uhr).

Kursbeginn: Samstag, den 16. Februar oder Sonntag, den 17. Februar 1935.

Kursgeld: Fr. 12.— für Mitglieder des V. e. S. Z. und für Mitglieder des V. e. W. von Wattwil; Fr. 20.— für Nichtmitglieder.

Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob Sonntag- oder Samstag-Kurs. Die Anmeldungen sind bis 2. Februar 1935 an E. Meier-Hotz, Waidlistr. 12, Horgen zu richten. Ueber die Beteiligungsmöglichkeit werden wir bis acht Tage vor Kursbeginn Mitteilung machen.

Die Unterrichts-Kommission.

Monatszusammenkunft. Die Monatszusammenkunft findet Montag, den 14. Januar, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt, und erwarten wir eine zahlreiche Beteiligung. Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

Nach Chile für kleinere Seidenweberei, tüchtiger, jüngerer Webermeister. Monatsgehalt $ chil. 2000/2500 (event. späterer Gewinnanteil).

Nach Oesterreich, von großer Seiden-, Kunstseiden- und Samtbandweberei, tüchtiger Betriebsleiter gesucht.

Nach Buenos Aires, von Seidenweberei, jüngerer, tüchtiger Webermeister (ledig), Webschulbildung erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

In größeres Seidenexporthaus, junger Mann für den Verkauf gesucht. Französische und englische Sprachkenntnisse nebst Branchenkenntnisse Bedingung.

Stellensuchende

21. Webereifachmann mit Auslandpraxis, gründliche kaufmännische und technische Kenntnisse.

24. Angestellter für Webereibüro, Ferggstube oder als Hilfsdisponent, mit Praxis.

25. Junger Hilfsdisponent mit Webschulbildung.

26. Jüngerer, tüchtiger Disponent mit Auslandpraxis, Sprachenkenntnisse: deutsch, französisch, englisch.

27. Jüngerer Korrespondent mit Webschulbildung, Sprachenkenntnisse: deutsch, französisch, italienisch, englisch, spanisch.

29. Junger Webermeister mit Mechanikerlehre auf Textilapparate und Webschulbildung, französische Sprachkenntnisse.

30. Tüchtiger jüngerer Disponent mit Webschulbildung und mehrjähriger Erfahrung.

34. Jüngerer Webermeister-Tuchschauer mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis.

35. Jüngerer tüchtiger Webereitechniker mit Webschulbildung, mit In- und Auslandspraxis, Sprachenkenntnisse: deutsch, französisch, Vorkenntnisse in englisch.

37. Jüngerer Hilfsdisponent, mit mehrjähriger Praxis, Sprachenkenntnisse: deutsch, französisch und englisch.

39. Zettelaufleger/Hilfswebermeister mit langjähriger Tätigkeit in großer schweizerischer Seidenweberei.

40. Junger Büroangestellter mit Webschulbildung, Sprachenkenntnisse deutsch, französisch.

41. Jüngerer Büroangestellter mit Webschulbildung. Sprachenkenntnisse deutsch, französisch und englisch.

42. Tüchtiger Verkäufer mit Webschulbildung und langjähriger In- und Auslandspraxis, Sprachenkenntnisse deutsch, französisch und englisch.

44. Jüngerer Patroneur/Hilfsdisponent mit Webschulbildung und Praxis.

45. Jüngerer Krawatten-Musterdisponent mit Webschulbildung, erfahren in Kalkulation, Disposition und Verkauf, guter Patroneur und Entwerfer, In- und Auslandspraxis in leitender Stellung. Sprachenkenntnisse deutsch, französisch und englisch.

46. Tüchtiger, erfahrener Webermeister mit Praxis auf Uni, Wechsel und Jacquard.

47. Erfahrener Webermeister mit Webschulbildung und Praxis auf Seide, Kunstseide und Baumwolle.

48. Jüngerer Webermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis auf Glatt und Wechsel.

49. Jüngerer Krawatten-Dessinateur-Disponent mit Webschulbildung und Auslandspraxis (U. S. A.). Sprachenkenntnisse deutsch und englisch, Vorkenntnisse in Französisch.

50. Jüngerer Textilfachmann mit Webschulbildung und Auslandspraxis. Sprachenkenntnisse deutsch, französisch, englisch.

Diejenigen Bewerber, welche bei der Stellenvermittlung angemeldet sind, werden ersucht, sofern sie in der Zwischenzeit eine Stelle angetreten haben, der Stellenvermittlung entsprechende Mitteilung zu machen, damit die betreffenden Offerten nicht mehr weitergeleitet werden.

Es muß erneut in Erinnerung gebracht werden, daß die Offerten möglichst kurz, aber klar und sauber abgefaßt werden müssen. Nur solche Offerten führen zum Erfolg. Auch ist es sehr wertvoll, wenn Offerten zugleich in zwei Exemplaren eingesandt werden, damit bei Anfragen die Offertschreiben der Stellenvermittlung zur sofortigen Weiterleitung zur Verfügung stehen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postscheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

V. e. W. v. W. (Schluß.)

Fortbildungskurs der V. e. W. v. W. Herbst 1934.

„Grundlagen und Probleme der Textil-Wirtschaft" hieß das Thema vom Freitagvormittag, über welches sich Herr Professor Dr. H. P. Schmidt von der Handels-Hochschule in St. Gallen verbreitete. Er griff zurück auf die früheren Zeiten, wo der Handel seine Blüteperiode hatte und die